

ITEBO

Sicherer Datenaustausch mit Dracoon

[22.11.2017] Eine hochsichere Enterprise-File-Sharing-Lösung bietet jetzt ITEBO an und kooperiert dafür mit dem Anbieter Dracoon.

Die ITEBO-Unternehmensgruppe erweitert ihr Produktportfolio im Bereich der IT-Sicherheit um die Enterprise-File-Sharing-Lösung (EFSS) DRACOON. Wie die Unternehmensgruppe mitteilt, kann die Lösung jetzt als ITEBO SDS aus dem ITEBO-Rechenzentrum genutzt werden. Dank der integrierten TripleCrypt™ Technology können die Daten damit nicht nur auf dem Übertragungsweg und auf dem Server mit sicheren und offenen Verschlüsselungsstandards ver- und entschlüsselt werden. Auch direkt auf dem Client und somit am Endgerät des Nutzers ist die Ver- und Entschlüsselung möglich. Das bildet die Grundlage für die europaweite GDPR-Zertifizierung EuroPriSe und die Möglichkeit, die Lösung in allen Branchen rechtskonform und flexibel einzusetzen und zu integrieren. „Wir haben uns nach einer intensiven Recherche am Markt für DRACOON entschieden“, erklärt Dirk Stratmann, Prokurist im Geschäftsbereich Vertrieb der ITEBO-Unternehmensgruppe. „Die herausragenden Features von DRACOON und die Tatsache, dass es sich dabei um einen deutschen, zertifizierten Hersteller handelt, haben uns absolut überzeugt und begeistert. Gerade im Hinblick auf die anstehende EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), die im Mai 2018 in Kraft tritt, setzen wir damit auf eine Lösung, die zukunftssicher und vollumfänglich alles abdecken kann. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.“ DRACOON bleibt laut ITEBO trotz der hohen Sicherheit sehr anwenderfreundlich. Mit einer Team-Funktion und einem feingranularen Rechte- und Benutzerkonzept können die Zugriffe genau geregelt werden. Durch die Branding-Fähigkeit könne die Lösung außerdem sehr individuell an das jeweilige Design etwa von Kommunen angepasst werden.

(ve)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Dracoon